

Schul-Novizen im Buchstabendschungel

Grundschule Elmshausen: Mit einem einstündigen Unterhaltungsprogramm bescherten die älteren Klassen den ABC-Schützen einen angenehmen Start ins Schulleben

Von Philipp Kriegbaum

Elmshausen. Für sieben Mädchen und vier Jungen begann am Dienstag der Schulalltag. Ihre älteren Mitschülerinnen und Mitschüler taten alles, um ihnen den Start mit einer Einschulungsfeier so angenehm wie möglich zu machen. Die Kinder der neuen Klassen zwei bis vier der Grundschule Elmshausen hatten ein einstündiges Unterhaltungsprogramm vorbereitet.

Begrüßungslied einstudiert

Nach dem von der katholischen Gemeindefreierin Sabine Eberle gehaltenen Einführungsgottesdienst in der Schönberger Kirche waren im Zeltvorbau des TSV-Vereinsheims am Elmshäuser Sportplatz die VIP-Plätze in der ersten Reihe für die Schul-Novizen reserviert. „Seid will-

kommen in unserer Mitte“, wurden sie von den Größeren musikalisch begrüßt. Lehrerin Dorothee Schumacher hatte das Lied mit fast 60 Schülerinnen und Schülern einstudiert.

Den Hintergrund der Bühne schmückte ein buntes Dschungelbild, gemalt von den Schüler der neuen zweiten Klasse unter Anleitung ihrer Lehrerinnen Sabrina Rappelle und Melanie Sauer. Es passte perfekt zum Theaterstück „Im Buchstabendschungel“ der Klasse 3.

Darin hatte ein Sturm die Anfangsbuchstaben der Tiere verweht, doch Affe und Papagei sorgten dafür, dass am Ende wieder eine Schlange aus der „...lange“, ein Tiger aus dem „...iger“ und Wal und Aal aus den beiden „...alen“ wurden. Schon zuvor beim Buchstaben-Rap der Klasse 2 war den Erstklässlern wohl klar ge-

worden, dass Buchstaben in ihrem künftigen Leben eine Rolle spielen. Und Musik wohl auch: Die Klasse 4 ließ beim „Cup-Song“ zum Shanty „Wellerman“ die Plastikbecher rhythmisch auf die Festzeltbänke krachen.

Imposante Schulranzen

Es folgte der große Auftritt der frisch Eingeschulten: Schulleiterin Claudia Sudheimer rief sie einzeln mitsamt ihren imposanten Schulranzen auf die Bühne, wo Klassenlehrerin Jaqueline Brooks ihnen die Begrüßungsmedaille um den Hals hängte. Die Lehrerin hatte im Vorfeld für die festliche Dekoration des Zeltvorbaus gesorgt, den Ortsvorsteher Walter Kirschbaum in bewährter Weise vorbereitet hatte. Ihm galt der Dank der Schulleiterin ebenso wie dem TSV Elmshausen, dem Elternbeirat, dem

Förderverein und den Eltern der Klasse 2, die sich um die Bewirtung mit Kaffee und selbst gebackenem Kuchen kümmerten. Den ließen sich die Papas, Mamas, Onkels und Tan-

ten der neuen Erstklässler schmecken, nachdem die Klassenlehrerin ihre Schützlinge sicher über die Bundesstraße ins Schulgebäude gebracht hatte.



Die Schülerinnen und Schüler der Klassen zwei bis vier sangen zur Begrüßung der neuen Erstklässler.



Beim Theaterstück brachten Affe und Papagei Ordnung ins Buchstabenchaos.



Auf den Rhythmus kam es an beim „Cup-Song“ der Klasse 4 zum Shanty „Wellerman“.